

Musiktherapie in der interdisziplinären therapeutischen Arbeit

Carina Petrowitz

Interdisziplinarität

„Das ist die einfachste Form von Interdisziplinarität: Ein Gegenstand hat Eigenschaften, die von verschiedenen Wissenschaften erforscht werden. Sie gehören in mehrere Disziplinen. Dann müssen diese Disziplinen zusammenarbeiten, wenn wir solchen Eigenschaften gerecht werden wollen.“
(Vollmer, 2014, S. 47)

Interdisziplinarität

„Das ist die einfachste Form von Interdisziplinarität: Ein Gegenstand hat Eigenschaften, die von verschiedenen Wissenschaften erforscht werden. (...) Dann müssen diese Disziplinen zusammenarbeiten, wenn wir solchen Eigenschaften gerecht werden wollen.“
(Vollmer, 2014, S. 47)

„Arbeit im interdisziplinären Team und die Verknüpfung von Arbeitsprozessen ist eine intellektuell und vor allem praktisch überaus anspruchsvolle Aufgabe.“
(Garms-Homolová, 1998, S. 1)

Interdisziplinarität

„Das ist die einfachste Form von Interdisziplinarität: Ein Gegenstand hat Eigenschaften, die von verschiedenen Wissenschaften erforscht werden. (...) Dann müssen diese Disziplinen zusammenarbeiten, wenn wir solchen Eigenschaften gerecht werden wollen.“
(Vollmer, 2014, S. 47)

„Arbeit im interdisziplinären Team und die Vernetzung von Arbeitsprozessen ist eine intellektuell und vor allem praktisch überaus anspruchsvolle Aufgabe.“
(Garms-Homolová, 1998, S. 1)

„Therapeutisches Team ist eine leistungsorientierte Arbeitsgruppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die therapeutischen Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Die Teammitglieder, die verschiedenen Gesundheitsberufen angehören können, bringen ihre unterschiedliche Sach- und Fachkompetenz partnerschaftlich in den therapeutischen Prozess ein.“ (Schell, 1995, S. 239)

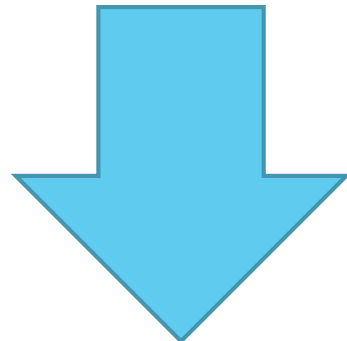
„Musiktherapie ist eine praxisorientierte Wissenschaftsdisziplin, die in enger Wechselwirkung zu verschiedenen Wissenschaftsbereichen steht, insbesondere der Medizin, den Gesellschaftswissenschaften, der Psychologie, der Musikwissenschaft und der Pädagogik.“

(Maier-Hanemann, Schludi & Neugebauer, 2016)

**Bedeutung der
Musiktherapie im
interdisziplinären
Umfeld**

**Musiktherapie
und
interdisziplinäre
Zusammenhänge**

**Kooperation mit
Musiktherapeuten
ein Fremd- und
Selbstbild**



Fragen über Fragen

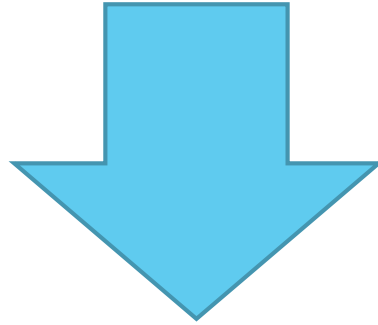
- Wie gestaltet sich die Interdisziplinarität im klinischen Alltag?
 - Welche Bedeutung kommt dabei der Musiktherapie zu?
- Welchen Einfluss hat die Interdisziplinarität auf die eigene therapeutische Arbeit?

Leitfadengeführte Experteninterviews

Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin

Krankenhaus für
Psychiatrie,
Psychotherapie und
psychosomatische Medizin

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie



4
Musiktherapeuten

1
Psychologe

1
Pflegerkraft

1
Physiotherapeut

7 Experteninterviews zur interdisziplinären therapeutischen Arbeit
Vergleich der Aussagen und Einschätzungen unterschiedlicher Berufsgruppen

Ergebnisse

Kategorien	Aussagen Musiktherapeuten	Aussagen andere Berufsgruppen
Kenntnis Anderer über Vorgehensweise	diffuses Wissen/ unklare Vorstellung Anderer	kein konkretes Wissen
Bedeutung in der Einrichtung	stark personenabhängig/ im Zeitverlauf gestiegen	stark variierende Einschätzung
Einfluss der Informationen aus Musiktherapie auf Behandlungsplan	Einfluss gering/ „Aha-Effekte“	Einfluss von Informationen gering/ ergänzende Anregungen

Kernaussagen und ihre Bedeutung

kaum Wissen Anderer über
Musiktherapie

Musiktherapie bleibt unter ihren
therapeutischen
Einsatzmöglichkeiten

große Bedeutung für unmittelbare
Kollegen

geringe Stellung im gesamt-
klinischen Umfeld

Ergebnisse

Einschätzung der Zusammenarbeit

Kategorien	Aussagen Musiktherapeuten	Aussagen andere Berufsgruppen
Beurteilung der Zusammenarbeit	oft nicht konkret/ positive Entwicklung	insgesamt wertschätzend/ Zeitmangel für Austausch
Stellung der Musiktherapeuten	Teil des Teams/ in Gesamthierarchie gering	hoher Stellenwert bei unmittelbaren Kollegen/ gering in gesamter Klinik
Bedeutung von Informationen über Patienten	große Bedeutung von Informationen für die eigene Arbeit	interessante Informationen/ Einfluss gering
Ideen für die Zusammenarbeit	konkretere Ergänzung verschiedener Therapien	größere Zeitkapazitäten/ mehr Wissen über Musiktherapie

Kernaussagen und ihre Bedeutung

Musiktherapeuten sehen die enge interdisziplinäre Verknüpfung ihrer Disziplin

Teamarbeit nimmt Großteil der musiktherapeutischen Kapazitäten ein

große Bedeutung für unmittelbare Kollegen

geringe Stellung im gesamt-klinischen Umfeld

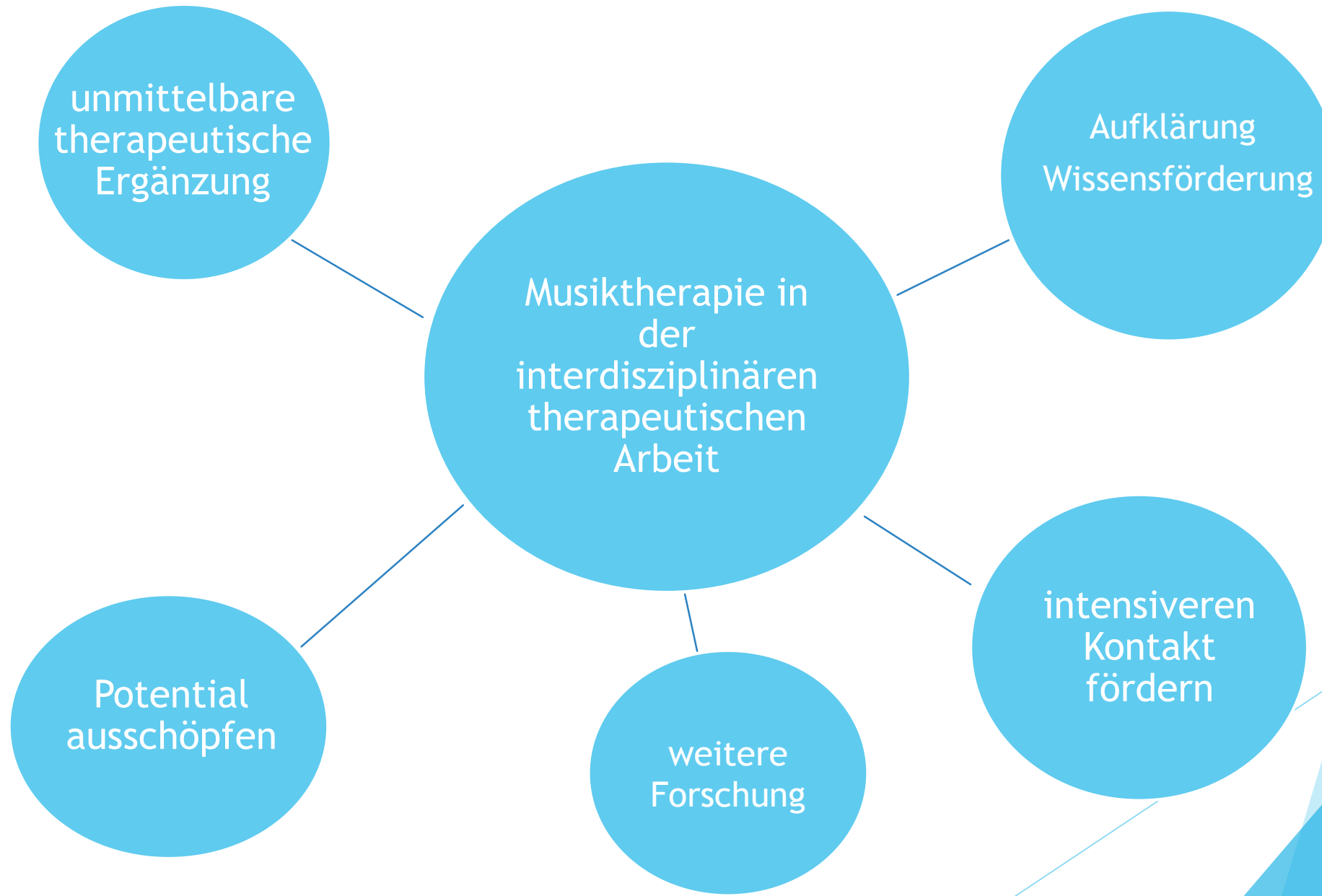
kaum Wissen Anderer über Musiktherapie

Musiktherapie bleibt unter ihren therapeutischen Möglichkeiten

erschwerende Kommunikation durch Klinikabläufe

Musiktherapeuten empfangen, andere Berufsgruppen geben häufig Informationen

Bedeutung für die Praxis



Fazit:

Enge interdisziplinäre Verknüpfungen bestimmen den Arbeitsalltag der Musiktherapeuten!

Ihre Stellung und Bedeutung im gesamten klinischen Behandlungsplan und bei der Gestaltung der Zusammenarbeit kann noch verbessert werden!

„Realistisch gesehen ist es auch eine feine Sache, und ich arbeite auch gern mit den Damen und Herren zusammen, die da kommen. Aber realistisch, was verändert es?“

andere Berufsgruppe

„Und also, das fände ich einfach ideal, die noch mehr mit ins Team zu holen und mehr Möglichkeiten auch zu geben. Das denke ich, wäre perfekt!“

andere Berufsgruppe

„Ja wie gesagt, so eng ist sie nicht, das ist eher so ein Glück, dass man mal so jemanden erwischt, sagen wir jetzt auch mal vom Arzt oder Psychologen, dass man da mal länger spricht.“

Musiktherapeut

„Also ich glaube Team gelingt immer dann gut, wenn es gelingt, dass jeder Bereich ganz offen seine Wahrnehmung in seine Arbeit einbringt und einbringen kann und einbringen darf. Und sich auch traut, das zu tun und wenn dann dieses Sammelsurium zusammen kommt und danach man dann auch anfangen kann ein Stück zusammen zu setzen.“

Musiktherapeut

Carina Petrowitz
München, 20.05.2017

Handlungsstrategien und Ideen

Handlungsansätze
im Arbeitsalltag

Transparenz und Offenheit
der eigenen Arbeit
immer wieder auf
Kollegen zugehen, aus der
Therapie berichten
eigene Vorstellungen an
richtiger Stelle einbringen
Einbindung ins Team

grundsätzliche
Ansätze

Flyer Infomaterial bereit
haben
Hierarchien begegnen
Auf besonders skeptische
Kollegen direkt zugehen

Arbeits- und
Zeitintensive
Wege

Selbsterfahrung anbieten
Weiterbildungen